



First Things First

Europa und die EU können sehr weit weg erscheinen, zu komplex und fern von der eigenen Realität sei die **Europäische Union** (EU). Dabei gehört zur EU so viel mehr als nur Regierungen von Mitgliedsstaaten, die Richtlinien diskutieren. Jeder auch junge Mensch hat selbst und vor allem lokal die Chance, sich zu beteiligen und zu entfalten. Welche Möglichkeiten und Anknüpfungspunkte es für dich gibt, sollst du heute erfahren.

Tune-In

Sozialform:	Klassengemeinschaft
Zeitspanne:	ca. 20 Min.
Reflexionsfrage:	„Ich bin Europäer:in.“ Identifiziert ihr euch mit dieser Aussage?
Aufgabenstellung:	Diskutiert in der Klassengemeinschaft, über welche Zugehörigkeit ihr euch selbst definiert.

Input

Die Europäische Union besteht aus 27 Staaten. Das macht sie zu einem Schmelztiegel von Kulturen, Meinungen und politischen Einstellungen. Heiße Diskussionen und Auseinandersetzungen im EU-Parlament sind also vorprogrammiert. Diese Diskussionen sollten aber nicht nur den Politiker:innen überlassen werden, denn Europa betrifft jede:n Einzelne:n von uns.

Das europäische Ganze braucht dich, als einzelne:n Europäer:in. Warum? Weil Europa bei dir im Kiez beginnt. Ob beim Kauf einer Orange aus Spanien, oder beim Kauf von Tulpen aus den Niederlanden im Blumenladen um die Ecke – Überall wird unser Alltag durch EU-Gesetze und Regulationen bestimmt. Genau deshalb ist es so wichtig, dass wir uns in den Diskurs einbringen und ein Europa nach unseren Vorstellungen mitformen. Als Europäer:in kannst du am öffentlichen Leben, an den unterschiedlichsten Orten und Veranstaltungen teilnehmen. So kannst du deine bürgerschaftlichen Kompetenzen direkt einsetzen und dich im Austausch mit anderen Europäer:innen unterhalten, streiten, vertragen und vernetzen. Wie? Das lernst du in dieser Unterrichtseinheit.

Sozialform:	Einzelarbeit
Zeitspanne:	ca. 10 Min.
Aufgabenstellung:	Lest euch den Grundlagentext aufmerksam durch und notiert euch drei bis fünf Beteiligungsmöglichkeiten, die ihr gerne wahrnehmen möchtet.



Wusstest du schon, dass...

... die Jugendlichen von 15-24 Jahren etwa 10,6 % der Bevölkerung ausmachen?
Bei einer Bevölkerung von 447 Mio. Bürger:innen sind das 47,38 Mio. Personen.
Eure jungen Stimmen sind wertvoll!
Redet und bestimmt mit, für ein Europa nach eurem Geschmack!

Transfer - Aufgabe

Möglichkeit I: Brainstorming I

Sozialform: Kleingruppen | Mini-Groups à 5 Personen
Zeitspanne: ca. 15 Min.

Ihr seid doch bestimmt alle schon mal in eines unserer Nachbarländer gereist, oder habt ein Produkt aus einem anderen europäischen Land online bestellt. Dass das so einfach geht, hat viel mit der EU zu tun. Doch es gibt noch zahlreiche weitere Bereiche in denen die EU euren Alltag bestimmt. Die deutschen Abgeordneten im Europaparlament (MdEPs) repräsentieren lokale Interessen im Europaparlament und spannen somit den Bogen zwischen lokaler und europäischer Politik.

Aufgabenstellung: Erörtert in Kleingruppen, wo euch Europa in eurem Alltag begegnet. Einigt euch gemeinsam auf fünf konkrete Beispiele und begründet eure Wahl. Recherchiert nach den deutschen Europaabgeordneten der Bundesländer. Wen würdet ihr gerne treffen und warum?
Der QR Code führt zu den deutschen Europaabgeordneten.



Möglichkeit II: Brainstorming II

Sozialform: Kleingruppen | Klassengemeinschaft aufgeteilt in drei Gruppen
Zeitspanne: ca. 15 Min.

Europa betrifft uns alle – doch leider wissen viele nicht, dass sie selbst mitbestimmen können, was in Brüssel entschieden wird. Gerade in Zeiten von *Fridays for Future* wird immer klarer, wie wichtig es ist, junge Menschen in der politischen Zukunftsgestaltung miteinzubeziehen. Die EU bietet viele Plattformen an, um sich auch auf lokalen Ebenen in europapolitische Prozesse einzubringen. In Rahmen dieser Aufgabe lernt ihr, sich als junger Mensch am Projekt Europa zu beteiligen.

Aufgabenstellung: Teilt euch in drei Gruppen auf. Recherchiert das euch zugeordnete Thema: Nutzt dazu die entsprechenden QR Codes.

Gruppe 1: *Konferenz zur Zukunft Europas (CoFoE)*

Wie stellt ihr euch die europäische Zukunft vor? Was sind eure Wünsche? Das könnt ihr bei der CoFoE loswerden. Die CoFoE ist eine Plattform, die jeder:m EU-Bürger:in die Möglichkeit bietet, ihre/seine Ideen und Wünsche zu äußern und die Zukunft der EU mitzugestalten.



Offizielle Seite
der CoFoE

Gruppe 2: *European Youth Event (EYE Online)*

Das *European Youth Event* wird alle zwei Jahre vom Europäischen Parlament organisiert. Dabei werden Jugendliche aus ganz Europa eingeladen, um zusammen über die Zukunft und ihre persönlichen Vorstellungen über die EU zu diskutieren.



Offizielle Seite
des EYE

Gruppe 3: *Europäisches Jahr der Jugend*

Habt ihr schon gehört, dass 2022 zum *Europäischen Jahr der Jugend* erwählt wurde? Das bedeutet, dass die EU im Jahr 2022 besonders ihre jugendlichen Bürger:innen in politische Ideen- und Entscheidungsprozesse miteinbeziehen möchte.



Offizielle Seite
der Jugend 22

Aufgabe

Sozialform: Kleingruppen | Mini-Groups à 5 Personen
Zeitspanne: ca. 30 Min.

Aufgabenstellung: Produziert ein eigenes Reel / TikTok-Video / Meme.
Benennt eure Wünsche und Anregungen für euer Europa von morgen.
Formuliert euer Anliegen in einer kurzen (Video-)Botschaft an den/die Europaabgeordnete:n eures Bundeslandes.

ZUSATZ: Ladet den/ die Europaabgeordnete:n eures Bundeslandes zu einem Gespräch ein.
Markiert die Europäische Akademie Berlin (@europaeische_akademie_berlin) auf Instagram oder TikTok-Video.

Check-Out



Präsentation

Sozialform: Klassengemeinschaft
Zeitspanne: ca. 15 Min.

Aufgabenstellung: Präsentiert euch in der Klassengemeinschaft euer digitales Endprodukt. Nehmt konstruktiv Stellung zu den Botschaften der Reels / TikTok-Videos / Memes eurer Mitschüler:innen.